

Secret gelangen/ ingleichen und durch die Thür
 E. von dem Hauß-Tennen herein/ so mag der Zutritt zu er-
 nanntem Secret auch gefunden werden. Hiermit / so ist nun
 der erste Grundriß des Fußtritts oder des Eingangs/ samt dem
 ndern Sommer-Saal/ sowol dem Haußtennen und zweyen
 Kammern/ in guter Ordnung dargestellt/ und durch solche Qua-
 litäten den Namen eines Pallästlins erworben. Sinte mah-
 len hiezu gegen einige Stallung / noch anders Baurenwerck/
 von wegen der Feurs-Gefahr/ Unsauberkeit / noch bösen Ger-
 ruchs nicht geduldet / sonder dergleichen Villanische Ding gar
 und gänzlich abgeschafft / dem Baursmann aber / so mag
 gleichwol anderwärts sein Gelegenheit gemacht werden.

Das Kupf-
 ferblat
 Num. 3.

Das Kupfferblat N^o. 3.

Der ander Grund- Riß zu dem Gartens Pallästlin.

Der ander
 Grundriß.

Anjeto so kompt man auf den andern Principal - Boden/
 nemlichen bey Δ . die Stiegen auf die 14. Schuh breite / 22.
 Schuh lange / und 30. Schuh hohe / wolgeproportionirte

Lauben oder Soler herauf / wendet sich gar commode zu der
 linken Seiten durch die Thür

A. in die / gegen der so wol entlegenen Seiten zu Orient und
 Septentrione

Gast-Stuben hinein / da dann an die / ohne das nur leer
 stehende / von

S. gegen S. zufindende Schidwand / ein Parthey

Sessel oder Stül / gar füglich mögen gesetzt / alsdann zur
 Nothdurfft gebraucht werden. Zur rechten Seiten bey

D. befindet sich ein gar geschmeidiges zihnerne Handfaß /
 dasselbige nun ohne jemandes Warnehmung mit Wasser anzu-
 füllen / so hat es im Eck der Kuchen (massen dann daselbsten / mit
 * . bezeichnet / zu sehen ist) ein Kupfferin Tröglin / wann nun

in